Objekt:	Silberabschlag des Goldguldens von Herzog Johann Friedrich von Württemberg, 1609
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 6528

Beschreibung

Im Jahr nach seinem Regierungsantritt gab der württembergische Herzog Johann Friedrich Goldgulden aus. Mit den Prägestempeln dieser Münzen wurden auch silberne Abschläge hergestellt.
Auf der Vorderseite ist Johann Friedrich im Brustbild nach rechts dargestellt. Die Umschrift nennt seinen Namen und seinen Titel als Herzog Württembergs. Die Rückseite zeigt einen Wappenschild mit drei Hirschstangen auf einem Lilienkreuz. Die Inschrift lautet: MONETA NO(va) AV(ea) STVTGARD(iensis) – neues goldenes Geld aus Stuttgart.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	1609
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Johann Friedrich von Württemberg (1582-1628)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Münze
- Porträt
- Wappen

Literatur

- Klein, Ulrich und Raff, Albert (1993): Die württembergischen Münzen von 1374-1693. Ein Typen-, Varianten- und Probenkatalog, Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 4. Stuttgart, Nr. 270a
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 99